

	<p>Objekt: Clelia Cesarini Colonna, Fürstin von Sonnino (1655-1735), als Kleopatra (Clelia Cesarini Colonna, Princess of Sonnino (1655-1735) as Cleopatra)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: 465</p>
--	--

Beschreibung

Die Perle in der rechten Hand deutet darauf hin, dass Maria Mancini als ägyptische Königin Kleopatra dargestellt ist, die bei einem Gastmahl mit dem römischen Feldherrn Antonius aus Verschwendungssucht eine Perle in Wein auflöste und trank (vgl. Plinius, Historia Naturalis, Buch 9, Kap. 35). Maria Mancini (1639 – 1715), eine Nichte des Kardinals Mazarin, des Ministers Ludwig XIV., kam 1649 nach Paris und spielte eine große gesellschaftliche Rolle am Hofe des jugendlichen Königs, der sich in sie verliebte. 1661 heiratete sie in Rom den Fürsten Colonna. 1672 verließ sie ihren Mann und die Stadt Rom.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand
Maße:	Bildmaß: 77,1 x 63,7 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 77.1 x 63.7 cm, Rahmenaußenmaß: 94,5 x 81 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 94.5 x 81 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1660-1680er Jahre
	wer	Jacob-Ferdinand Voet
	wo	Flandern

Schlagworte

- Frau
- Gemälde
- Leinwand